

**Ganz herzlichen Dank. Ihre Hilfe für ERNA war wichtig!**

**Helfen Sie bitte weiterhin, um über eine medizinische Studie anderen hoffnungslos kranken Leukämie-Kindern auch eine Chance zu geben.**



Erna ist 4 Jahre alt und hat immer noch Leukämie.

Ihr Gesundheitszustand hat sich jedoch durch die innovative Therapie in Tübingen in den beiden letzten Monaten sehr gebessert (Januar 2012) und sie wird demnächst eine neue Knochenmarkstransplantation erhalten. Dann kommen wieder die von Ihnen, den Spendern, finanzierten Antikörper zum Einsatz, die bisher auch bei anderen Kindern große Wirkung gezeigt haben.

Dank der ungeheuer großen Hilfsbereitschaft, die der Hilferuf der Eltern von Erna und unserer Stiftung im November 2011 ausgelöst hat, konnte die Produktion der dringend benötigten Antikörper rasch begonnen werden. Diese stehen jetzt nicht nur Erna zur Verfügung, sondern auch anderen Kindern in der Uni-Kinderklinik Tübingen. Eine riesige Hoffnung für die betroffenen Kinder und deren Eltern. Wir alle hoffen, dass diese Antikörper so großartig wie bisher wirken und Erna sowie die anderen Kinder damit gesund werden können.

**Und das alles ist nur dank Ihrer Hilfe möglich!!**

Es war in den kühnsten Träumen nicht vorstellbar, dass insgesamt € 400.000 für unsere „Aktion ERNA“ gespendet werden. Dieses Geld ermöglicht nicht nur die Antikörperproduktion für Erna und die anderen schwerkranken Leukämie-Kinder in Tübingen, sondern darüber hinaus eine Anwendung dieser neuen Antikörper auch außerhalb von Tübingen. In vielen anderen deutschen Krankenhäusern liegen ähnlich kranke Kinder wie ERNA. Nur, dass sie dort keine Hoffnung haben, weil es die speziellen Leukämie-Antikörper bisher eben nur in Tübingen gibt.

Prof. Handgretinger, der Chefarzt der onkologischen Kinderstation der Uni-Kinderklinik hat daher auf Basis des außerordentlich großen Spendenaufkommens mit einer richtigen medizinischen Antikörper-Studie beginnen können, in die auch andere Krankenhäuser mit ca. 30 „austherapierten“ Kindern eingebunden werden. Das Ziel ist, mit dieser umfangreichen Studie die positive Wirkung der speziellen Leukämie-Antikörper nachzuweisen und sie letztlich dann als offizielle Therapie anerkannt zu bekommen. Das wäre nicht nur ein grandioser Durchbruch für die bisherige Leukämie-Behandlung, sondern auch eine Übernahme der Behandlungskosten durch die Krankenkassen würde ermöglicht werden!

**Nur, eine so große Studie kostet sehr viel Geld.** Nicht nur weil große Mengen des neuen Antikörpers hergestellt werden müssen, sondern darüber hinaus sehr viele und kostenintensive wissenschaftliche Überprüfungen, Standards, Regularien, Normen, Protokolle und Vor-

schriften einzuhalten sind. Diese sind jedoch für die eindeutige Dokumentation und Verwertbarkeit der Ergebnisse zwingend notwendig. Es gibt keinen anderen Weg, eine neue Therapie national und international anerkannt zu bekommen.

**Bleiben Sie uns deshalb bitte treu. Spenden Sie weiter, denn der Ertrag für die kranken Kinder ist hoch. Es ist eine große Chance, der Leukämie wieder ein Stück ihres Schreckens zu nehmen!**

## **Stiftung des Fördervereins für krebskranke Kinder Tübingen**

**Spendenkonto Nr. 415 900 000**

**oder**

**Spendenkonto 509 000**

**Beide bei der Volksbank Herrenberg BLZ 603 913 10**

**Stichwort „Antikörper“**

Wenn Sie eine Spendenbescheinigung erhalten wollen, müssen Sie im Textfeld Ihrer Überweisung (Verwendungszweck) Ihre Adresse angeben, ohne Namen (kommt automatisch).

**Wir danken Ihnen im Namen von ERNA und den anderen kranken Kindern sehr, sehr herzlich.**

Weitere Infos über ERNA bei [www.aktion-erna.de](http://www.aktion-erna.de)